Baumwolle

Aus was besteht Baumwolle ?

- Baumwolle, auf Englisch Cotton, ist eine pflanzliche Naturfaser und besteht zu etwa 91 Prozent aus Zellulose, die aus den Fruchtkapseln der Baumwollpflanze gewonnen wird.

Wann wurde der Stoff entwickelt ?

- Ursprünglich wurde Baumwolle in Mexiko und Indien kultiviert. Seit dem 18. Jahrhundert sind auch Ägypten und die USA wichtige Produzenten. Die Führung beim Baumwollanbau hat allerdings China inne. An zweiter Stelle steht Indien, darauf folgen die USA, Pakistan und Brasilien. In Europa wird die Baumwolle teilweise industriell weiterverarbeitet. Baumwolle ist ein Malvengewächs und dies wird ein bis anderthalb Meter gross, in tropischen Regionen können die Baumwollpflanzen sogar die Höhe eines Baumes erreichen.

Was sind Vorteile und Nachteile ?

Vorteile

- hautfreundlich und weich (geringes Allergiepotential durch Naturfaser)
- Textilien aus der Baumwollfaser sind pflegeleicht
- widerstandsfähig und langlebig (im nassen Zustand reißfester als trocken, hohe Qualität)
- nachwachsender Rohstoff
- atmungsaktives Material

Nachteile

- Kleidung weist geringe Elastizität auf
- Stoff neigt zum Knittern
- nasse Baumwollstoffe sind schwer
- braucht lang zum Trocknen
- Baumwoll-Anbau benötigt viel Wasser

Wie teuer ist der Stoff ?

- Im September 2023 kostete ein Kilogramm Baumwolle durchschnittlich rund 1.88 Franken

Für was wird Baumwolle am meisten verwendet ?

- Textilindustrie: Kleidung, Bettwäsche, Handtücher.
- Bekleidungsindustrie: T-Shirts, Jeans, Hemden.
- Heimtextilien: Bettwäsche, Vorhänge, Tischdecken.
- Medizinische Anwendungen: Bandagen, Wattestäbchen, Verbandsmaterial.
- Papierindustrie: Hochwertiges Papier

Was hat Baumwolle für eine Wirkung auf die Umwelt ?

- Baumwolle hat sowohl positive als auch negative Auswirkungen auf die Umwelt. Einerseits ist sie biologisch abbaubar und erneuerbar, andererseits erfordert der Anbau große Mengen Wasser und den Einsatz von Pestiziden. wasserarmen Gebieten kann der Baumwollanbau zu Wasserverschmutzung und zum Verlust der natürlichen Wasserressourcen führen.